



Christian Scheider

Klagenfurt am Wörthersee

D e r B ü r g e r m e i s t e r

Stadträtin Mag. Andrea Wulz
im Hause

Klagenfurt am Wörthersee, 6. August 2014

„Werbewatchgroup“ des Frauenbüros

Sehr geehrte Frau Stadträtin!

Mit heutigem Tage verfüge ich in meiner Funktion als Bürgermeister der Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee den sofortigen Stopp sämtlicher Aktivitäten der „Werbewatchgroup“ des Frauenbüros. Dies betrifft auch sämtliche Aktivitäten im Internet. Es sind in den vergangenen Tagen massive Beschwerden und auch eine Klagsdrohung einer geschädigten Firma durch Anwälte eingelangt, die mich dazu veranlassen, diesen Schritt zu setzen um weiteren, auch finanziellen Schaden, von der Stadt Klagenfurt abzuwenden.

Ich weise ausdrücklich darauf hin, dass es für die sogenannte „Werbewatchgroup“, die auf deine Initiative hin gegründet wurde, keinen Beschluss des Stadtsenates gibt. Es gibt keine finanziellen Bedeckungen, auch für etwaige nun drohende Rechtsstreite und Entschädigungsansprüche von geschädigten Unternehmen. Die sogenannte „Werbewatchgroup“ tritt im Namen der Stadt Klagenfurt und mit den Insignien der Stadt Klagenfurt auf, obwohl es dafür keine rechtliche Legitimität gibt. Sämtliche Aktivitäten im Internet, die einen Bezug zu der Homepage der Stadt Klagenfurt unter „www.klagenfurt.at“ herstellen, sind im Sinne eines weiteren Schadens zu löschen.

Ich werde in der nächsten Sitzung des Stadtsenates über die Umstände, die zu dieser Verfügung führten berichten und einen Beschluss über die weitere Vorgangsweise herbeiführen.



Der Bürgermeister

